

Carl Bechstein Wettbewerb  
für Kinder & Jugendliche 2023  
Klavierduo vierhändig



Programm

21. und 22. Oktober 2023

# Vorwort

Wir begrüßen Sie recht herzlich zum diesjährigen Carl Bechstein Wettbewerb!

Der Carl Bechstein Wettbewerb möchte Freude am Musizieren vermitteln, junge Musikerinnen und Musiker nachhaltig fördern und außergewöhnliche Leistungen junger Menschen belohnen. Wir freuen uns sehr, dass wir 2023 zum inzwischen dritten Mal junge Klavierduos, also eine kammermusikalische Besetzung, im Kulturstall von Schloss Britz begrüßen dürfen. Gerade das gemeinsame Erarbeiten eines Programms, die intensive gemeinsame Probenarbeit und später der gemeinsame Auftritt in Konzert oder Wettbewerb ist für junge Musikerinnen und Musiker nicht nur eine enorme Bereicherung, sondern macht oft viel mehr Spaß, als immer nur allein am Klavier zu sitzen. Ein Wettbewerb bietet eine tolle zusätzliche Motivation, das Zusammenspiel auszuprobieren und neben neuen Werken vielleicht auch neue Freundschaften zu finden.

Großen Fleiß und ein hohes Durchhaltevermögen haben alle bewiesen, die sich monatelang auf dieses Wochenende vorbereitet haben. Und so danken wir zuerst Euch, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, für die Zeit, die Ihr schon der Vorbereitung auf den Wettbewerb gewidmet habt. Und wir wünschen Euch beim Vorspiel viel Freude und Erfolg! Ein positiv begleitendes Umfeld hilft den jungen Musikern, manche Hürde zu nehmen und auch dann weiterzumachen, wenn einen Zweifel überkommen oder man mal keine Lust auf sein Instrument hat. Sehr herzlich danken wir daher auch den Instrumentallehrern, Eltern, Angehörigen und allen anderen, die unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermutigt haben, sich für unseren Wettbewerb anzumelden und nun hier in Britz auf die Bühne zu treten.

Wir danken unseren Jurorinnen und Juroren, die an diesem Wochenende viele Stunden mit geschultem Ohr und wohlwollendem Sinn die Leistungen der Teilnehmenden bewerten. Nach sicherlich vielen wunderbaren Leistungen werden sie die schwere Aufgabe haben, die Preisträgerinnen und Preisträger zu küren und allen jungen Musikerinnen und Musikern gleichzeitig zu vermitteln, dass sie bereits aufgrund ihrer Teilnahme eine tolle Leistung erbracht haben.

Die regulären Preise werden auch in diesem Jahr durch Sonderpreise ergänzt, z.B. für die besten Interpretationen selbst gewählter zeitgenössischer Werke und durch Hindemith-Sonderpreise in den Altersgruppen 3 und 4. Die Freunde und Förderer Schloss Britz loben in diesem Jahr erneut einen Sonderpreis in Form eines Konzertengagements im Kulturstall von Schloss Britz aus. Darüber hinaus stellt der Bärenreiter-Verlag auch in diesem Jahr wieder Notengutscheine zur Verfügung.

Nicht zuletzt danken wir unserer Partnerin, der Kulturstiftung Schloss Britz, mit der wir bereits seit 2014 ganz wunderbar zusammenarbeiten. Der Kulturstall bietet optisch wie akustisch optimale Voraussetzungen für solch einen Wettbewerb, und das idyllische Ambiente der Hofanlage verleiht der Veranstaltung einen besonderen Charme. Das Engagement der Musikschule Paul Hindemith erlaubt uns, den Teilnehmern bestens geeignete Einspielräume zur Verfügung zu stellen. Auch dafür danken wir herzlich.

Wir wünschen Ihnen und uns spannende und musikalisch abwechslungsreiche Tage. Wir drücken allen Teilnehmenden die Daumen und freuen uns auf Euer Musizieren!



Gregor Willmes  
Vorsitzender des Vorstands



## Carl Bechstein Wettbewerb 2024

18. bis 20.10.2024

Wertung Klavier solo

Weitere Informationen: [www.carl-bechstein-stiftung.de](http://www.carl-bechstein-stiftung.de)



Das historische Herrenhaus im Berlin-Neuköllner Ortsteil Britz wurde um 1700 an der Stelle eines mittelalterlichen Fachwerkhäuses errichtet, 1880 architektonisch umgestaltet und 1971 unter Denkmalschutz gestellt. Die Anlage umfasst das repräsentative Herrenhaus nebst Park und die Gebäude des Gutshofs. Der Bezirk restaurierte das nach dem 2. Weltkrieg als Kinderheim genutzte Schloss und die dazugehörige Parkanlage von 1985 bis 1988. Die Gutsgebäude wurden 2010 bis 2012 aufwändig umgebaut und einer kulturellen Nutzung zugeführt. Heute ist die Anlage von Schloss und Gut Britz im Kontext von Dorfkirche und Dorfteich das in seinem Umfeld und in seiner Bausubstanz besterhaltene Gut Berlins. Im Schloss befinden sich Museumsräume, in denen in einer Dauerausstellung die Wohnkultur der Gründerzeit (um 1880) unter Bezug auf die letzten Gutsherren, die Familie Wrede, gezeigt wird. Sonderausstellungen in enger Zusammenarbeit mit internationalen Museen, Sammlungen und Institutionen sowie Konzerte und Lesungen mit renommierten Künstler:innen bieten den Besuchenden ein abwechslungsreiches Programm.

Schloss Britz ist Dienstag bis Sonntag von 12 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.schlossbritz.de](http://www.schlossbritz.de).



## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Musik,

bereits zum neunten Mal findet der Carl-Bechstein-Wettbewerb traditionell hier in Neukölln im Kulturstall von Schloss Britz statt. Drei Tage wetteifern wieder 10- bis 17-jährige Nachwuchstalente und demonstrieren gleichzeitig, was ihnen allen gemeinsam ist: die Liebe zur Musik, zum Musizieren und ihr fachliches Können am Klavier. In der Wertung „Klavierduo vierhändig an einem Instrument“ erarbeiten die teilnehmenden Duos gemeinsam ihr Programm, proben intensiv zusammen und präsentieren es letztlich auch als kleines Team vor dem Publikum und der Fachjury – stets mit viel Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Sicherlich braucht es vor allem Talent, tägliche, harte Arbeit und Ausdauer. Aber ohne eine reelle Chance, eigene Potentiale zu erkennen, austesten und entwickeln zu können, bleibt dieser Weg vielen Kindern und Jugendlichen verschlossen. Hier eröffnet die Carl Bechstein Stiftung mit ihren vielfältigen Förderangeboten vielen interessierten, neugierigen und begabten Kindern – auch aus sozialen Brennpunkten – eine Möglichkeit, bereits in jungen Jahren Klavier spielen zu lernen. Das trägt nicht nur entscheidend zur Persönlichkeitsentfaltung bei, es macht fit fürs Leben und zeigt, dass tägliche Begeisterung und Einsatz für eine Sache zum Erfolg führen können.

Sie sind herzlich eingeladen, die öffentlichen Vorspiele und das abschließende Preisträgerkonzert zu besuchen und eine musikalische Unterhaltung auf hohem Niveau zu genießen. Ich wünsche allen teilnehmenden jungen Nachwuchstalente viel Erfolg beim Wettbewerb, aber vor allem auch Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Ihr

Martin Hikel

Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln,  
Vorstand der Kulturstiftung Schloss Britz





**Wolfgang Manz (Vorsitz)** ist Preisträger bedeutender internationaler Pianistenwettbewerbe wie Leeds (1981) und Brüssel (Concours Reine Elisabeth, 1983), bei denen er als erster Deutscher einen jeweils 2. Preis errang. Er ist außerdem Preisträger beim Deutschen Musikwettbewerb sowie bei der Van Cliburn International Pianoforte Competition. Seitdem ist er ein gefragter Solist für Konzerte mit Orchester sowie für Solorezitale und Kammermusik. Mit seinem Kollegen Rolf Plagge gründete Wolfgang Manz 1988 das Klavierduo Reine Elisabeth, welches auf eine rege Konzerttätigkeit und etliche CD-Produktionen bei den Labels THOROFON und TELOS verweisen kann. Wolfgang Manz verfolgt eine intensive pädagogische Tätigkeit auf vielen Ebenen und unterrichtet als Professor an der Hochschule für Musik Nürnberg. Er ist regelmäßig Juror bei nationalen und internationalen Pianistenwettbewerben.



**Wei Chen** erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von sieben Jahren. 1999 wurde er als Jungstudent an der Staatliche Hochschule für Musik Freiburg aufgenommen und studierte bei Prof. Andreas Immer und Prof. Vitali Berzon. Seinen Studium schloss er an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Sorin Enachescu ab. Wei Chen konzertierte in wichtigen Konzerthallen wie der National Music Hall in Taipei, der Town Hall in New York oder der Laeisz-Halle in Hamburg und mit renommierten Orchestern wie dem National Symphony Orchestra of Taiwan oder den Bochumer Symphonikern. Auch in den Bereichen Kammermusik und Neue Musik ist er sehr aktiv. Wei Chen ist an der Musikschule Paul Hindemith Neukölln als Klavierlehrer und Korrepetitor tätig und leitet dort seit 2018 die Fachgruppe für Tasteninstrumente.



**Götz Schumacher** spielt gemeinsam mit Andreas Grau seit 1981 als Klavierduo. Gemeinsam haben sie sich als eines der wichtigsten deutschen Klavierduos etabliert. Mehr als ein Dutzend CD-Einspielungen und zahllose Konzerte haben ihnen weltweite Anerkennung verschafft und dokumentieren ihren Hang zu ausgefeilten Programmkonzepten. Ihr Miteinander am Klavier lässt sie als künstlerische Seelenverwandte erscheinen. Mit ihrem weitreichenden Spektrum an Ausdrucksmöglichkeiten waren sie zu Gast bei zahlreichen Festivals und Konzerthäusern und arbeiteten zusammen mit Dirigenten wie Michael Gielen, Lothar Zagrosek, Emanuel Krivine, Heinz Holliger, Kent Nagano, Bertrand de Billy, Andrej Boreyko, Georges Prêtre und Zubin Mehta.



**Alina Shalamova** erhielt ihre Ausbildung an der Nationalen Musikakademie in Sofia in der Klasse von Milena Mollova, eine der wenigen Studentinnen des legendären Emil Gilels, an der Hochschule für Musik und Theater Rostock sowie an der Escuela Superior de Música »Reina Sofia« in Madrid. Die Entscheidung, im Klavierduo mit Nikolay Shalamov zu spielen, prägte ihre Karriere. Einer der größten Erfolge des Klavierduos ist der erste Preis sowie der Publikumspreis beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb 2015. Seitdem hat das Shalamov Duo eine internationale Karriere gemacht. Neben ihrer Konzerttätigkeit lehrt Alina Shalamova in Berlin sowie bei internationalen Meisterkursen und war Jurorin beim Regionalen Jugend-Musiziert-Wettbewerb. Alina Shalamova ist künstlerische Leiterin des Piano Duo Festivals, das im März 2023 erstmals in Berlin stattfand.



**Sivan Silver** bildet gemeinsam mit Gil Garburg das Silver-Garburg Piano Duo. Sie haben in rund 70 Ländern auf allen fünf Kontinenten konzertiert und werden regelmäßig von Top-Orchestern, Festivals und Konzertveranstaltern eingeladen. So traten sie bereits in den bedeutenden Sälen wie der Carnegie Hall, dem Lincoln Center, dem Wiener Musikverein, dem Salzburger Festspielhaus, in der Oper von Sydney und in der Berliner Philharmonie auf. 2014 berief die Kunstuniversität Graz sie, einstimmig und vor zahlreichen namhaften Mitbewerbern, auf eine der wenigen Professuren für Klavierduo, die es überhaupt gibt. Zuvor unterrichteten Silver-Garburg an der deutschen Pianisten-Kaderschmiede, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, wo sie selbst als Schüler von Arie Vardi 2007 ihr Studium abschlossen. Mehrere CD-Einspielungen dokumentieren das künstlerische Schaffen.

# NEU: die Netzwelt der neuen musikzeitung



## Schließen Sie jetzt ein Digital-Abo ab!

Oder stufen Ihr Print-Abonnement gegen einen geringen Aufpreis hoch – und lesen Sie die nmz responsiv auf allen mobilen Endgeräten. Viele aktuelle Informationen, News, Berichte, Rezensionen sowie das komplette Print-Archiv seit 1997 erwarten Sie.

**nmz**  
www.nmz.de

www.nmz.de/abo

## Samstag, 21. Oktober 2023 Altersgruppe 1 (bis 10 Jahre)

### 11:00 Eröffnung / Begrüßung

11:10 <b>Eva Abramov, Arina Shelestovskaya</b> Nordrhein-Westfalen *2013 / *2014	Johann Sebastian Bach	Französische Suite Nr. 1 d-Moll BWV 812, 3. Sarabande
	Sergej Banevich	Northern Shine
	Vladimier Sapozhnikov	Trip to the sky
	Juri Vesnyak	Carlson
11:20 <b>Yori Gubarew, Chika Deborah Hashimoto</b> Sachsen *2015 / *2013	Johann Christian Bach	Sonate für Klavier zu vier Händen F-Dur op. 18 Nr. 6, 2. 2. Rondo: Allegro
	Johannes Brahms	16 Walzer op. 39, 15. Walzer As-Dur
	Michael Proksch	Tango Sambo
11:30 <b>Johanna Kellermann, Jana Mut</b> Niedersachsen *2012 / *2014	Anton Diabelli	Melodische Übungsstücke op. 149, 6. Scherzo
	Alec Rowley	Sechs kurze Tanzstücke op. 41, Tanz Nr. 1
	Hans Pasegga	Die Maus (Bearb. Hans-Günter Heumann)
	Aniko Drabon	Tastenzauberei Nr. 4, Kap der guten Hoffnung
11:40 <b>Sophia Moor, Daria Plastun</b> Rheinland-Pfalz *2015 / *2014	Anton Diabelli	Melodische Übungsstücke op. 149, 4. Allegro, 8. Moderato
	Leopold Lukomsky	Polka

# KLAVIERMUSIK BEI BÄRENREITER

## Bärenreiter Urtext

### Musikwissenschaftlich fundiert

- Wissenschaftlich-kritische Ausgaben
- Auf dem aktuellsten Stand der Forschung
- Mit einem Vorwort zur Entstehung und Geschichte des Werks
- Mit Anmerkungen zur historischen Aufführungspraxis

### ... und praktisch

- Klares, lesefreundliches Layout
- Exzellente Druckqualität
- Hochwertiges Papier und Verarbeitung von höchster Qualität
- Praxisgerechte Wendestellen



11:50	<b>Katharina Morozov, Alexander Sokolyuk</b> Nordrhein-Westfalen *2013 / *2014	Valery Fadeyev	Cheerful Carousel
		Eugénie Rocherolle	A French Waltz
		Ludwig van Beethoven	Sonate D-Dur op.6, 1. Allegro molto
12:00	<b>Marie Nwaiser, Anton Hlawenka</b> Brandenburg, *2015 / *2015	Manfred Schmitz	Jazz Parnass, 41. Torero, olé!
		Anton Diabelli	Melodische Übungsstücke op. 149, 6. Scherzo
		Peter Tschaikowski	Dornröschen (Bearb. N. Adler)
12:10	<b>Ann-Kristin Stade Aili Yang</b> Schleswig-Holstein, *2013 Hamburg, *2013	E. Haas, R. Salzbrunn, M. Schneider, K. Strebl, V. Weinhandl	5-Tanten-Boogie
		Johann Sebastian Bach	Orchestersuite Nr. 2 in h-Moll BWV 1067, 7. Badinerie (Bearb. G.M. Schmidt)
		Carl Czerny	Sonatine op. 156 Nr. 2
12:20	<b>Xi Elisa Wang, Zhifei Liu</b> Bayern, *2015 / *2015	Franz Schubert	Sonatine D 968, 1. Allegro moderato, 2. Andante
		Fritz Emonts	Samba
		Wolfgang Amadeus Mozart	Ländler Nr. 2 G-Dur KV 606
12:30	<b>Maximilian Hongcheng Zhu, Yishi Huang</b> Baden-Württemberg *2013 / *2012	Wolfgang Amadeus Mozart	Andante und Variationen G-Dur für Klavier vierhändig G-Dur KV 501
		Sergej Rachmaninow	Six morceaux op. 11, 4. Valse
12:40	<b>Beratung Altersgruppe 1</b>		
13:10	<b>Bekanntgabe Altersgruppe 1</b>		
13:30	<b>Mittagspause</b>		



# Samstag, 21. Oktober 2023

## Altersgruppe 2 (11 bis 13 Jahre)

14:30	<b>Lisa und Anna Baumert</b> Berlin, *2012 / *2014	Anne Terzibaschitsch	Rundtanz
		Anton Diabelli	L'ami des enfants, Sonatine 1, Romance
		Manfred Schmitz	Tango Prelude 1
		Luis Zett	KlafürVier, Geisterreiter
14:45	<b>Jiatong und Catherine Geng</b> Nordrhein-Westfalen *2012 / *2014	Claude Debussy	Petite Suite, 1. En Bateau
		Antonín Dvorák	Slawische Tänze op. 72, Nr. 10
15:00	<b>Elisabeth Grote, Yuteng Jiang</b> Nordrhein-Westfalen *2011 / *2012	Wolfgang Amadeus Mozart	Sonate D-Dur KV 381, Allegro, Andante, Allegro molto
		Claude Debussy	Petite Suite, 1. En Bateau
		Moritz Moszkowski	Fünf spanische Tänze op. 12, 2. Moderato
15:15	<b>Mimi Hamsorou, Sara Reifferscheid</b> Rheinland-Pfalz *2013 / *2011	Ludwig van Beethoven	Sonate D-Dur op. 6, 1. Allegro molto
		Johannes Brahms	16 Walzer op. 39, 15. Walzer As-Dur
		Leopold Lukomsky	Humoreske
15:30	<b>Simon Hölzel, Elisabeth Setzer</b> Brandenburg, *2010 / *2012	Peter Warlock	Capriol-Suite, Pavane
		Nataliya Frenzel	Abschied
		Nataliya Frenzel	Speed

15:45 **Pause**

16:00	<b>Darian Leonid Müller, Parzival Passa Namsoongnein</b> Bayern, *2012 / *2012	Claude Debussy	Petite Suite, 1. En Bateau
		Muzio Clementi	Sonate C-Dur op. 3/1, 1. Allegro spirituoso
		György Kurtág	Játékok (Spiele), Schläge-Zank und Glocken
		Edvard Grieg	Vier Norwegische Tänze op. 35, 1. Allegro marcato d-Moll
16:15	<b>Elischa und Jonathan Ortlieb</b> Hessen, *2014 / *2012	Franz Schubert	Sonatine C-Dur D.968, 1. Allegro moderato
		Anton Arensky	6 Pièces enfantines op. 34, 4. Walzer F-Dur
		György Ligeti	Sonatina B-Dur, 1. Allegro
		Heinrich Klasen	Das gute Karussell (2002)
16:30	<b>Elisaweta und Wera Ott</b> Berlin, *2010 / *2011	Johann Strauß (Sohn)	Tritsch-Tratsch-Polka (Bearb. Ludmila Zhulieva)
		Myrosław Skoryk	Melody
		Edvard Grieg	Anitras Tanz (Bearb. Ariel Davydov)
		Gerald „Jerry“ Herman	Hello, Dolly!

16:45 **Beratung Altersgruppe 2**

17:15 **Bekanntgabe Altersgruppe 2**





## HAMMERKOPF

**C. BECHSTEIN**

Mit unserer eigenen Hammerkopfproduktion entfesseln wir das volle tonliche Spektrum unserer Flügel und Klaviere – eine Kunst, die Leidenschaft, Erfahrung und Disziplin erfordert. [www.bechstein.com](http://www.bechstein.com)

# Samstag, 21. Oktober 2023

## Altersgruppe 4 (16 bis 17 Jahre)

17:30	<b>Valeria Erandi und Alejandro González Gerwig</b> Nordrhein-Westfalen *2009 / *2007	Franz Schubert Paul Dukas	Rondo A-Dur 107 D.951 L'apprenti sorcier
-------	---	------------------------------	---

18:00 **Beratung Altersgruppe 4**

18:15 **Bekanntgabe Altersgruppe 4**



# Sonntag, 22. Oktober 2023

## Altersgruppe 3 (14 bis 15 Jahre)

10:00	<b>Andrey Azpiri Munoz, Michael Kabanovsky</b> Berlin, *2008 / *2008	Johann Christian Bach	Sonate für Klavier zu vier Händen A-Dur op. 18 Nr. 5, 1. Allegretto
		Edvard Grieg	Waltz-Caprice op. 37 Nr. 2
		Paul Hindemith	Sonate für Klavier zu vier Händen, 1. Mäßig bewegt, 2. Lebhaft
10:20	<b>Aylin Gaziyeva Elisabeth Kutt</b> Berlin, *2008 Brandenburg, *2009	Claude Debussy	Petite Suite, 1. En Bateau, 2. Cortège – Aufzugsmarsch, 3. Menuett, 4. Ballet
		Johannes Brahms	Ungarische Tänze, 21. Vivace e-Moll, 10. Presto E-Dur
10:40	<b>Mina Selina und Marie Elisabeth Himpel</b> Niedersachsen, *2009 / *2011	Francis Poulenc	Sonate zu vier Händen FP8, 1. Prelude, 2. Rustique, 3. Final
		Wolfgang Amadeus Mozart	Sonate zu vier Händen KV 381, 2. Andante, 3. Allegro molto
		Paul Hindemith	Walzer op. 6, 6. Langsam, 7. Stürmisch
11:00	<b>Klêja und Kaja Kašubaitė</b> Berlin, *2010 / *2008	Johann Sebastian Bach	Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit aus BWV 106 2a (Bearb. György Kurtág)
		Antonín Dvorák	Slawischer Tanz e-Moll op. 72 Nr. 2, Slawischer Tanz g-Moll op. 46 Nr. 8
		Paul Hindemith	8 Walzer „Drei wunderschöne Mädchen im Schwarzwald“ op. 6, 1. Langsames Walzertempo, 2. Mäßig schnell, 6. Langsam, 8. Langsam
		Fazil Say	Night op. 68 (*2016)

11:20	<b>Yui Alexandra und Fumiya Markus Matsushita</b> Baden-Württemberg *2011 / *2009	Claude Debussy:	Petite Suite, 1. En Bateau
		Franz Schubert	Militärmarsch op. 51 Nr. 1
		Wolfgang Amadeus Mozart	Sonate D-Dur KV 381, 3. Allegro molto
		Franz Liszt	Ungarische Rhapsody Nr. 2
11:40	<b>Selva Amadis Schmidt Maiwald, Leon Filip Emaykin</b> Sachsen-Anhalt *2008 / *2008	Wolfgang Amadeus Mozart	Sonate Nr. 2 B-Dur KV 358, 1. Allegro
		Franz Schubert	Fantasie f-Moll op. 103 D.940
12:00	<b>Sophie Elisabeth und Alexander William Wagner</b> Nordrhein-Westfalen *2013 / *2008	Fazil Say / Arcady Volodos	Paraphrase über Mozarts Rondo alla turca
		Franz Liszt	Ungarische Rhapsodie Nr. 2
		Antonio Vivaldi	Die vier Jahreszeiten op. 8, Sommer (Bearb. Wen Wagner)
12:20	<b>Elias Daisuke Caffier, Oskar Schulz</b> Berlin, *2009 / *2009	Francis Poulenc	Sonate zu vier Händen FP8, 1. Prelude, 2. Rustique, 3. Final
		Franz Schubert	Andantino varié h-Moll op. 84 Nr. 1 D.823
		Valery Gavrilin	Skizzen, Kleine Uhr

12:40 **Beratung Altersgruppe 3**

13:10 **Bekanntgabe Altersgruppe 3**

13:25 **Mittagspause**

15:00 **Konzert**

17:00 **Empfang**

# Piano

MAGAZIN FÜR KLAVIER UND FLÜGEL NEWS

**Wir kennen die GEHEIMNISSE guter Klaviere und die der Pianisten und geben sie an Sie weiter.**



**[www.pianonews.de](http://www.pianonews.de)**

**Wer sich für Klaviermusik, Pianisten und die Welt der Instrumente interessiert, für den ist PIANONews ein Muss.**

**Lesen Sie das einzigartige Klaviermagazin auch als E-Paper online über unsere Website.**

**Bestellen Sie noch heute ein Abonnement (6 Hefte im Jahr für EUR 42,- inkl. Versand im Inland / Schüler & Studenten für EUR 36,-) unter:**

**STACCATO-Verlag - Dr.-Lindemann-Str. 18 - 41372 Niederkrüchten  
[service@pianonews.de](mailto:service@pianonews.de)**

## Die Carl Bechstein Stiftung

**Die Förderung des Klavierspiels und der Klaviermusik ist der Zweck der Carl Bechstein Stiftung. Die gemeinnützige Stiftung engagiert sich besonders in der musikalischen Förderung von Kindern und Jugendlichen.**

Möglichst vielen Kindern will die Carl Bechstein Stiftung eine Möglichkeit eröffnen, Klavier spielen zu lernen. Deshalb stellt die Stiftung Grundschulen kostenlos Klaviere zur Verfügung. Bereits mehr als 250 Klaviere wurden bundesweit bereitgestellt, 80 davon in Berlin.

Darüber hinaus fördert die Carl Bechstein Stiftung junge Pianistinnen und Pianisten über Preise und Stipendien bei Wettbewerben wie dem Internationalen Carl Maria von Weber Wettbewerb Dresden, dem Deutschen Musikwettbewerb, dem Internationalen Musikwettbewerb der ARD, dem Internationalen Hams von Bülow Wettbewerb Meiningen u.a. Einen Schwerpunkt der Begabtenförderung bildet die Kooperation mit dem Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Dort verleiht die Carl Bechstein Stiftung Sonderpreise sowie alle drei Jahre an die besten jungen Pianistinnen und Pianisten der Altersgruppe III in der Kategorie „Klavier solo“ vier Stipendien. Vor dem Hintergrund der prekären Situation aufgrund der Coronapandemie förderte die Carl Bechstein Stiftung 2021 86 junge Pianistinnen und Pianisten mit Stipendien und Einmalzahlungen im Gesamtwert von 352.000 Euro.

Zum neunten Mal veranstaltet die Carl Bechstein Stiftung 2023 ihren eigenen, den Carl Bechstein Wettbewerb. Er ist jährlich einer anderen Formation gewidmet, wobei ein zweijährlicher Wechsel zwischen der Wertung Klavier solo und einer kammermusikalischen Besetzung stattfindet. So wird der Wettbewerb nach der diesjährigen Wertung Klavierduo im kommenden Jahr wieder in der Wertung Klavier solo ausgetragen werden.

Die Stiftung ist benannt nach dem berühmten Klavierbauer Carl Bechstein. Sie wurde von der Kuthe GmbH (vertreten durch Stefan Freymuth), den privaten Stiftern Berenice Küpper und Karl Schulze sowie der C. Bechstein Pianoforte AG Ende 2012 gegründet. Der Vorstand der Stiftung, bestehend aus den Stiftern sowie Gregor Willmes, wird von einem fachkundigen Kuratorium beraten, dessen Vorsitz Prof. Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, innehat. Weitere Mitglieder des Kuratoriums sind der Verleger Theo Geißler, die Klavierdozentin Pof. Linde Großmann sowie der Rechtsanwalt Wolfram Nieradzki.

Sie möchten regelmäßig über unsere Konzerte und Projekte informiert werden? Dann scannen Sie doch diesen Code und tragen sich in unseren Newsletter ein. [carl-bechstein-stiftung.de](http://carl-bechstein-stiftung.de)



Mit freundlicher Unterstützung durch



Fotos:

Alle Bilder Carl Bechstein Stiftung Archiv; außerdem: Thorsten Eichhorst (Titel und Seite 13),  
Johannes Grau (Schumacher), Johann Helle (Seite 15), Neda Navvae (Silver),  
Christian Ruvolo (Manz), Zuzanna Special (Shalamov)

carl-bechstein-stiftung.de